



PRESSEMITTEILUNG
Dillingen, 23.03.2010

Sanierung der Zentralkokerei Saar in Höhe von rund 220 Millionen Euro Feier zur Inbetriebnahme der neuen Batterie B3

Heute fand eine kleine Feier anlässlich der Inbetriebnahme der neuen Batterie B3 der Zentralkokerei Saar GmbH (ZKS), einer gemeinsamen Tochtergesellschaft der AG der Dillinger Hüttenwerke und der Saarstahl AG, statt. Anwesend waren u. a. der Bürgermeister der Stadt Dillingen, Franz-Josef Berg, Mitglieder der Aufsichtsräte und Vorstände der beiden Gesellschafter, die Geschäftsführer des Unternehmens, zahlreiche Mitarbeiter der ZKS sowie Vertreter von Partnerfirmen, die mit der Bauausführung beauftragt waren. Rund die Hälfte der Aufträge für den Neubau der Batterie B3 wurde an Partnerfirmen aus dem Saarland und der Region vergeben.

Der Neubau der Batterie B3 mit 50 Öfen und modernster Umweltschutztechnik ist ein wesentlicher Teil der in 2007 begonnenen Generalsanierung der ZKS mit einer Investitionssumme von insgesamt rund 220 Millionen Euro. Diese Investition dient der Optimierung der Kokserzeugung sowie der Verringerung der Emissionen: so wurden etwa durch die Installation einer Einzelkammerdruckregelung für die Koksöfen, eines neuen Systems der Füllgasüberleitung sowie einer neuen Schlauchfilteranlage modernste Technologien hinsichtlich Immissionsschutz zur Anwendung gebracht. Gleichzeitig erfolgte auch die Sanierung der Kohlenwertstoffanlage, der so genannten „Weißen Seite“, d. h. alle Anlagen, die der Reinigung des Koksgases dienen, wurden modernisiert und ebenfalls auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Damit wird der Umweltschutz am Standort Dillingen nochmals deutlich verbessert.

Nachdem der Bau der neuen Batterie B3 nun abgeschlossen ist, wird eine der bestehenden Koks-batterien (B1) saniert, d. h. sie wird nach der bereits erfolgten Stillsetzung neu aufgebaut. Nach deren Inbetriebnahme wird dann die zweite vorhandene Batterie B2 stillgesetzt. Mit Durchführung dieses bedeutenden Investitionsprojekts ist der neueste Stand in der Kokereiofentechnik und im Umweltschutz gewährleistet und die ursprüngliche Produktionskapazität von rund 1,3 Millionen Tonnen der Zentralkokerei ab Ende 2011/Anfang 2012 wieder hergestellt.

Über die Zentralkokerei Saar GmbH, Dillingen:

Die Zentralkokerei Saar GmbH (ZKS), Dillingen, ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft der Aktien-Gesellschaft der Dillinger Hüttenwerke (Dillinger Hütte), Dillingen, und der Saarstahl AG, Völklingen (je 50 %). Die ZKS wurde 1982 gegründet und erzeugt Koks, der ausschließlich zum Einsatz in den Hochöfen der ROGESA Roheisengesellschaft Saar mbH (ebenfalls eine gemeinsame Tochtergesellschaft der Dillinger Hütte und der Saarstahl AG zu je 50 %) bestimmt ist. Die ZKS ist eine arbeitnehmerlose Gesellschaft; das zum Betrieb der Kokerei notwendige Personal wird von der Dillinger Hütte gestellt.

Ihre Ansprechpartnerin: Ute Engel, Tel.: 06831/473011, Fax: 06831/473331, E-Mail:
ute.engel@dillinger.biz